



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bruckenau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

der Stadt Bern in Helvetien zuständig / be nebenst dem dabey gelegnen Schloß Hab sprug auf / welchem Reyser Rudolff / Graf zu Habsburg / Hof gehalten.

Ein ander Bruck liegt an der Mauer / ist eine alte Lands-Fürstliche Steyerische Stadt / dor rinn wenig / auser eines Franciscaner Klosters / und in selbiger Kirchen eines schönen Altars zu sehen. Es hat auch Capuciner daselbst. Das Fürstl. Schloß liegt ziemlich hoch.

Noch ein anders Bruck liegt an der Leytha so Hungarn von Oesterreich scheidet / und also an den Hungarischen Grenzen / aber noch in Unter-Oesterreich / 4. Meilen von Wien / hat Schloß und Stadt. Der Burger Mahrung ist mehrentheils Feld- und Weinbau / und werden jährlich grosse Viehmarkte allhier gehalten. An. 1619. haben die Teutsche Hungarn dieses Bruck eingenommen.

Es ist auch ein Bruck in ober Oesterreich so man zum Unterscheid an der Föckla und ins gemein Föckla-Bruck nennt / so eine aus den sieben Landsfürstlichen Städten daselbst ist. Ist zwar nicht groß / hat aber einen feinen Platz oder Markt / und hübsche Häuser / wie wol sie An. 1638. durch Feuer grossen Schaden solle erlitten haben. An. 1626. sind von dieser Stadt die Ober-Enserischen Bauern das drittemal vom Grafen von Pappenheim den 29. Nov. geschlagen worden.

Bruckenau.

Bruckenau ist ein Städtlein im Steyrling

/ he
Hab.
af zu
t eine
t/der
Klo
önen
ciner
mlich
1 der
eides/
/aber
t von
urgen
Hein
ärkte
etble
men.
eich se
d ins
s der
st ist
einen
/ wie
Scha
d vo
auen
abein

BRÜSSEL.



1.S.Gerier Kirch.2.S.Niclas.3.Rathaus.4.L.Fr.Cap.5.S.Gaelen K:6Sauelk:7.Der Haoff.

da / an dem Wässerlein Sinna / wurde An.
1400. von theils Edelleuthen / der Schil-
derischen Partien / durch Kriegs-Lust einge-
nommen.

Brüel.

Brüel ist eine Stadt in Holland / und das
Haubt im Ländlein Vooren ; liegt bey des
Rheins / wie auch der Maas Ausgang in die
See / und ist der Kaufmannschafft und Schif-
fahrt halber sonderlich berühmt / und daher
Volkreich / hat auch einen sehr fruchtbaren
und kostlichen Geträid-Boden herum.

Brüssel.

Brüssel ist eine vorneme Stadt in Bra-
bant / liegt gar schön und lustig / hat einen
gesunden Lufft / wolgebauete Felder / Lust-
Wälder und Wiesen herum. Das Wasser
Tenna lauft mitten durch die Stadt ; Ihre
äusserliche Form ist wie ein Herz ; deren Um-
kreis begreift so viel / als man in zweyen
Stunden gehen kan. Hat eine doppelte
Mauer / einen hohen Wall und breite Grä-
ben / item 74. groß und kleine Thürne an den
Mauren. Allhier sind 7. öffentliche Brunnen /
7. Gassen / so zum fürnehmsten Platz / oder auf
den Markt führen ; 7. Pfarr-Kirchen / 7. vor-
nehme u. befreyete alte Adeliche Geschlechte / 7
Schöpfen / 7. Hebammen / und 7. Thore. Un-
ter den Pfarr-Kirchen ist St. Gudulae von-
derlich zu sehen / allwo 2. Thürne von 500.
Staffeln hoch stehen. Ingleiche das Jesuiter
Collegium / samt deren Bibliothec. Ausser
diesem Collegio sind 45. Schulen allhier zu
zehlen.